



# WIFO - MONATSREPORT

Juli 2010

## Die HIGHLIGHTS

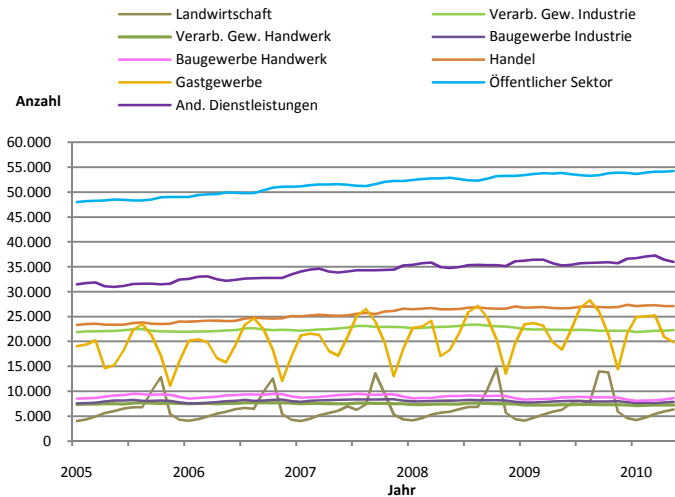
- Der Südtiroler Arbeitsmarkt schafft nach wie vor Arbeitsplätze: Laut ISTAT ist die Zahl der Erwerbstätigen im 1. Quartal 2010 um +0,9% zum Vorjahr angestiegen (IT: -0,9%); laut Arbeitsservice, die Zahl der unselbständig Beschäftigten im Schnitt Jan-Mai 2010 um +1,2%.
- Aber: Parallel dazu steigt die Zahl der Arbeitssuchenden. Sowohl die Zahlen des ISTAT als jene des Arbeitsservice sprechen von knapp 10.000 Personen auf Arbeitssuche. Die jüngste vom ISTAT ermittelte offizielle Arbeitslosenrate für Südtirol beträgt 3,8% (IT: 9,1%)
- Die Anzahl der gewerblichen Firmen liegt am 31.05.2010 leicht über dem Vorjahresniveau (+0,6%). Die Dienstleistungsbranchen sind, anzahlmäßig, auf dem Vormarsch.
- Die Inflationsrate für Bozen fällt im Juni 2010 (2,2%) wieder etwas niedriger aus, nachdem sie im laufenden Jahr zwischenzeitlich auf 2,6% geklettert war. Nach wie vor liegt Bozens Inflationsrate über der nationalen, und zwar im Juni um 0,9 Prozentpunkte.
- Die Außenhandelsdynamik fällt erstmals seit der internationalen Finanzkrise wieder deutlich positiv aus: im 1. Quartal 2010, +6,4% bei den Exporten und +7,9% bei den Importen (IT: +6,6%; +10,7%). Der Südtiroler Außenhandel bewegt sich zwar noch unter dem Vor-Krisenniveau, der Wiederbelebungsprozess scheint aber definitiv eingeschlagen.
- Der Verkehr auf der A22 steigt in den ersten vier Jahresmonaten 2010 wieder an, und zwar gleichsam beim Schwer- und Leichtverkehr um 3 Prozent. Allerdings: Beim Schwerverkehr handelt es sich um eine Erholung von niedrigerem Niveau aus, beim Leichtverkehr um einen zusätzlichen Anstieg.
- Das Kreditvolumen steigt im 1. Quartal 2010 nur mehr leicht an (+1,2% zum Vorjahr, IT: -0,5%): leichter Rückgang bei Krediten an Unternehmen (-0,5%), Zuwachs bei Krediten an Privatpersonen (+5,9%). Der Wert der notleidenden Kredite steigt um ein Drittel an und entspricht mittlerweile 3,0% der Kreditsumme (IT: 4,0%).

Indikatoren	Quelle	Veränderung zum Vorjahr			Veränderung zum Teil-Zeitraum	
		2007	2008	2009	2010	Angabe Zeitraum
Bruttoinlandsprodukt	Istat. Für 2009 und 2010, Prognosen Wifo	1,0%	-0,7%	-0,5 / +0,5%	+0,5 / +1,5%	
Warenexporte	Istat	9,9%	2,5%	-14,8%	6,4%	Stand 1. Quartal
Warenimporte	Istat	13,1%	6,4%	-7,4%	7,9%	Stand 1. Quartal
Gewerbliche Firmen	Infocamera	-0,1%	-0,4%	0,1%	0,6%	Stand Mai
Unselbständig Beschäftigte	Amt für Arbeitsmarkt.	3,7%	2,2%	0,9%	1,2%	Schnitt Jän. - Mai
Nächtigungen im Tourismus	Astat	3,4%	1,5%	1,3%	1,8%	Summe Jän. - Apr.
Kreditvolumen	Lokale Hauptbanken	3,9%	5,4%	1,1%	1,2%	Stand 1. Quartal
Anzahl Arbeitssuchende	Istat	0,3%	-6,4%	22,7%	84,0%	Stand 1. Quartal
Verbraucherpreisindex	Istat	2,5%	3,9%	0,8%	2,2%	Stand Mai
Arbeitslosenrate	Istat	2,6%	2,4%	2,9%	3,8%	Stand 1. Quartal

## Unselbständig Beschäftigte

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Datenverfügbarkeit: Mai 2010



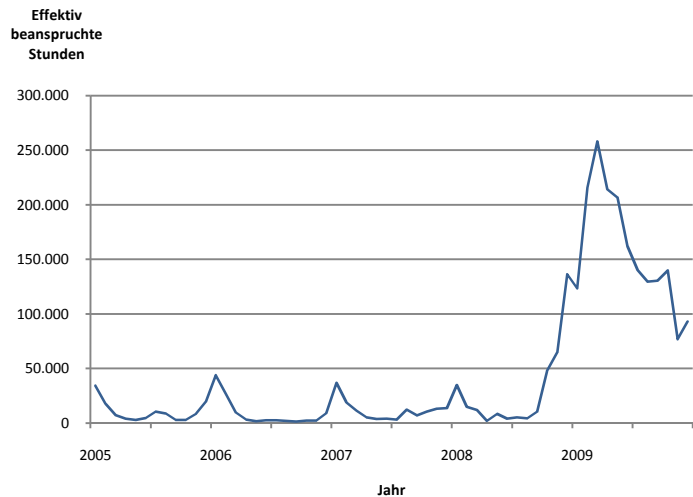
Der Südtiroler Arbeitsmarkt schafft nach wie vor Arbeitsplätze. Im Vorjahresvergleich ist in den ersten fünf Jahresmonaten die Zahl der unselbständig Beschäftigten um +1,2% gestiegen. Beschäftigungsmotor bleibt nach wie vor das Gastgewerbe (+6,8%), in geringerem Ausmaß die privaten Dienstleister (+1,9%), die Landwirtschaft (+1,7%), der Handel (+1,5%) und der Öffentliche Sektor (+0,6%). Die negative Tendenz im Verarbeitenden Gewerbe und im Baugewerbe flacht nach und nach ab, was den Schluss nahelegt, dass die Beschäftigungs-Talsole in genannten Sektoren bald erreicht sein müsste.

## Lohnausgleichskasse der Industrie

Datenverfügbarkeit: Dezember 2009

Quelle: Unternehmensverband Südtirol

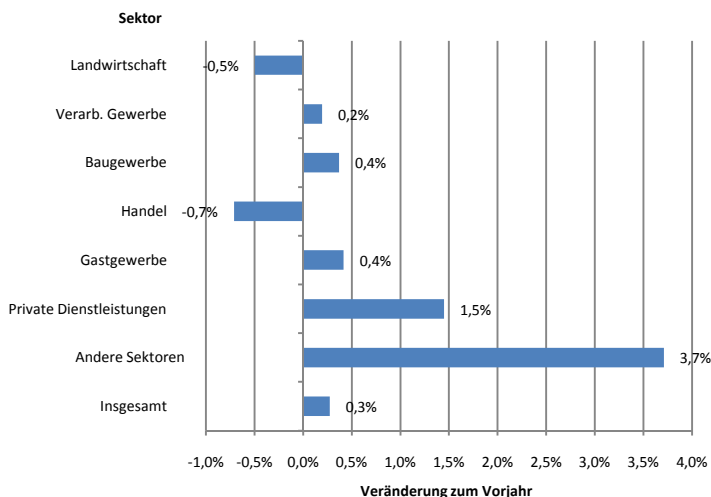
Für das Jahr 2010 gibt es noch keine Zahlen über die effektiv genutzten LAK-Stunden der Südtiroler Unternehmen. Zwar haben auch in diesen ersten Jahresmonaten viele Unternehmen präventiv um Lohnausgleich angesucht, es ist aber naheliegend, dass sich, gestützt von der internationalen konjunkturellen Wiederbelebung, der Normalisierungsprozess fortsetzen wird.



## Firmenanzahl

Quelle: Infocamere

Datendarstellung: Stand Mai 2010



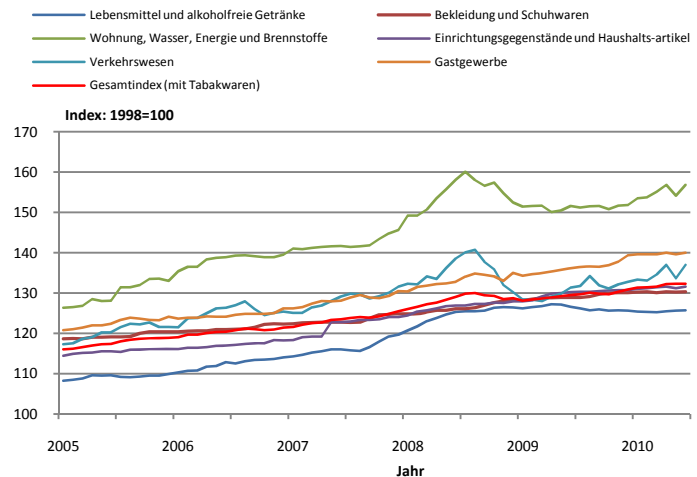
Am 31.05.2010 waren genau 56.918 Unternehmen im Handelsregister eingetragen, davon 39.700 gewerbliche (+0,6% zum Vorjahr). In den ersten fünf Jahresmonaten hat die Zahl der Firmeneintragen im Vergleich zum Vorjahr zugenommen und jene der -austragungen abgenommen. Anzahlmäßig auf dem Vormarsch sind die privaten Dienstleister. Rückläufig ist die Firmenanzahl in Handel, Landwirtschaft und Handwerk.

## Verbraucherpreise

Datenverfügbarkeit: Juni 2010

Quelle: ISTAT

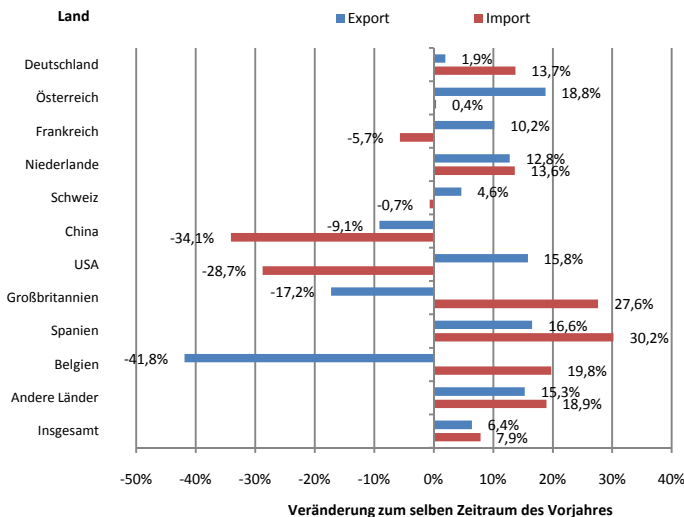
Die Inflationsdynamik hat sich wieder etwas abgekühlt. Nachdem die Inflationsrate für Bozen im April dieses Jahres auf 2,6% geklettert war, fiel sie im Juni wieder auf 2,2%. Allerdings steigen die Verbraucherpreise in Südtirol nach wie vor stärker als auf nationaler Ebene, und zwar um 0,9 Prozentpunkte. Interessant ist weiters, dass die Preisdynamik in den verschiedenen Ausgabekapiteln zum Teil stark auseinanderdriftet.



## Warenexporte und -importe nach Ländern

Quelle: ISTAT

Datendarstellung: Stand 1. Quartal 2010



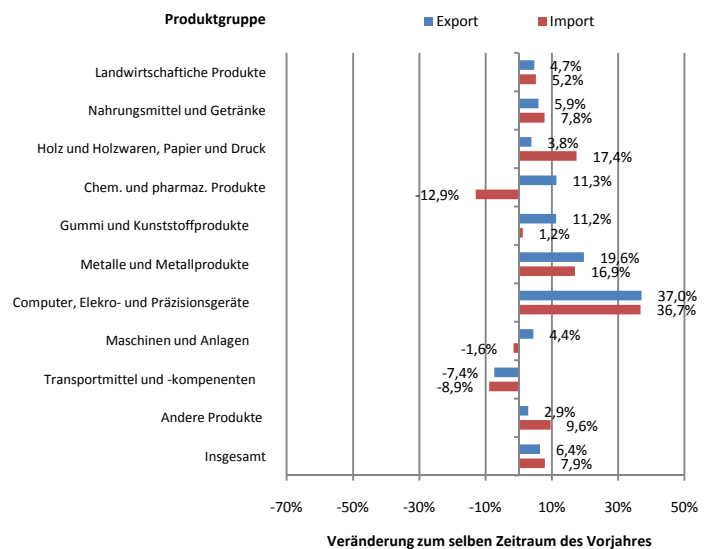
Im 1. Quartal 2010 kehrt die Dynamik des Südtiroler Außenhandels deutlich in den positiven Bereich zurück (+6,4% bei den Exporten, +7,9% bei den Importen). Die Exporttätigkeit konnte mit Deutschland noch nicht deutlich gesteigert werden, sehr wohl aber mit Österreich, Frankreich, den Niederlanden, den USA und Spanien. Im Importgeschäft war es genau umgekehrt: eine starke Wiederbelebung mit dem Handelspartner Deutschland, eine nur schwache Entwicklung mit Österreich.

## Warenexporte und -importe nach Produktgruppen

Datendarstellung: Stand 1. Quartal 2010

Quelle: ISTAT

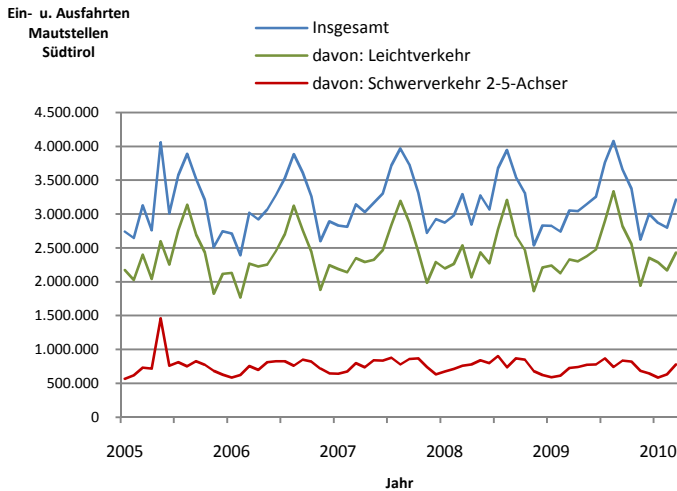
Die Wiederbelebung des Exports ist maßgeblich von den Produktkategorien „Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte“ sowie „Metalle und Metallprodukte“ getragen und nur in geringerem Ausmaß von Zuwächsen bei landwirtschaftlichen Produkten, Nahrungsmitteln und Getränken. Bei den Transportmitteln und -komponenten konnte hingegen noch kein Zuwachs verbucht werden.



## Verkehr auf der Brennerautobahn A22

Quelle: Brennerautobahn A22

Datenverfügbarkeit: März 2010



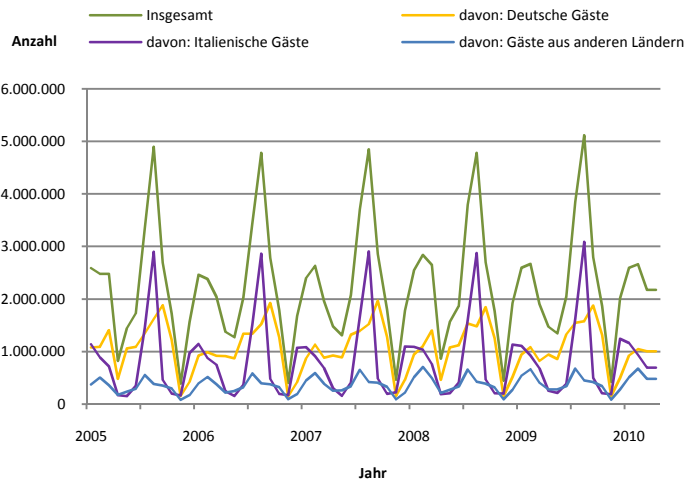
Der Verkehr an den Südtiroler Mautstellen legt – gemessen an den Ein- und Ausfahrten – in den ersten vier Jahresmonaten 2010 im Vorjahresvergleich wieder leicht zu, und zwar um rund drei Prozent. Diese Zuwachsrate gilt sowohl für den Schwer- als auch für den Leichtverkehr. Es ist allerdings zu bemerken, dass der Schwerverkehr im Vergleichszeitraum besonders stark eingebrochen war und dass man somit von einem niedrigeren Ausgangsniveau startet.

## Nächtigungen im Tourismus

Datenverfügbarkeit: April 2010

Quelle: ASTAT

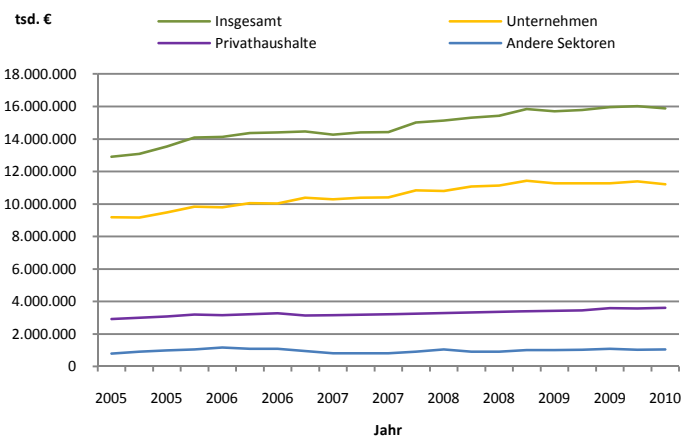
In Bezug auf die touristischen Nächtigungen verzeichnen die ersten vier Jahresmonate einen leichten Zuwachs von +1,8% zum Vorjahr. Betrachtet man die gesamte Wintersaison (November – April) beläuft sich der Zuwachs auf +2,1%. Stark zugenommen hat die Zahl italienischer Touristen (für die gesamte Wintersaison: +5,1%), während jene der deutschen leicht rückläufig war (-1,0%).



## Kreditvolumen der lokalen Hauptbanken

Quelle: lokale Hauptbanken

Datenverfügbarkeit: Stand 31.03.2010



Das von den drei Südtiroler Hauptbanken eingeräumte Kreditvolumen beläuft sich am 31.03.2010 auf 15,9 Mrd. Euro (+1,2% zum Vorjahr). Die Kredite an Unternehmen weisen einen leichten Rückgang von -0,5% auf, während jene an Privatpersonen um +5,9% angestiegen sind. Auch die April-Daten der Banca d'Italia bestätigen diese Tendenz. Auffällig ist der starke Rückgang der Kredite an den Bausektor. Deutlich nach oben zeigt der Wert der notleidenden Kredite. Diese sind seit dem Vorjahr um nahezu ein Drittel gestiegen und machen im April 3,0% der Kreditsumme aus.

Eckdaten zur Südtiroler Wirtschaft 05.07.2010	Jahresergebnis					Teil-Zeitraum			
	Absolut			Veränderung		Absolut		Veränderung	
	2007	2008	2009	2008	2009	2009	2010	2009	2010
<b>BIP (Bruttoinlandsprodukt)</b>	Jahreswert			Jahreswert		Jahreswert			
BIP nominal - Mio. € zu laufenden Preisen (12)	16.670,4	17.059,0		2,3%					
BIP real - Mio. €, Basisjahr=2000 (12)	13.864,2	13.764,5		-0,7%	-0,5 / +0,5%		+0,5 / +1,5%		
<b>Erwerbstätige - Personen, in tausend (1)</b>	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Stand 1. Quartal		Stand 1. Quartal	
Männer	133,443	134,787	135,212	1,0%	0,3%	132,550	133,829	-1,2%	1,0%
Frauen	96,062	100,456	102,041	4,6%	1,6%	101,999	102,853	1,6%	0,8%
<b>Insgesamt</b>	<b>229,505</b>	<b>235,244</b>	<b>237,253</b>	<b>2,5%</b>	<b>0,9%</b>	<b>234,549</b>	<b>236,682</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,9%</b>
<b>Arbeitsuchende - Personen, in tausend (12)</b>	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Stand 1. Quartal		Stand 1. Quartal	
Männer	2,750	2,588	3,424	-5,9%	32,3%	1,919	3,865	-17,5%	101,4%
Frauen	3,326	3,097	3,555	-6,9%	14,8%	3,184	5,526	-3,4%	73,6%
<b>Insgesamt</b>	<b>6,076</b>	<b>5,686</b>	<b>6,979</b>	<b>-6,4%</b>	<b>22,7%</b>	<b>5,103</b>	<b>9,391</b>	<b>-9,2%</b>	<b>84,0%</b>
<b>Arbeitslosenquote - % (12)</b>	Jahresschnitt					Stand 1. Quartal			
Männer	2,0	1,9	2,5			1,4	2,8		
Frauen	3,4	3,0	3,4			3,0	5,1		
<b>Insgesamt</b>	<b>2,6</b>	<b>2,4</b>	<b>2,9</b>			<b>2,1</b>	<b>3,8</b>		
<b>Unselbst. Beschäftigte - Anzahl gemeld. Arbeitsverhältnisse (2)</b>	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Schnitt Jän. - Mai		Schnitt Jän. - Mai	
Landwirtschaft	6.564	6.729	7.269	2,5%	8,0%	5.248	5.338	2,3%	1,7%
Verarb. Gew. Industrie	22.712	23.004	22.294	1,3%	-3,1%	22.401	22.098	-1,9%	-1,4%
Verarb. Gew. Handwerk	7.532	7.468	7.287	-0,8%	-2,4%	7.248	7.196	-1,9%	-0,7%
Baugewerbe Industrie	8.252	8.100	7.918	-1,8%	-2,2%	7.854	7.706	-2,2%	-1,9%
Baugewerbe Handwerk	9.139	8.905	8.625	-2,6%	-3,1%	8.501	8.268	-3,0%	-2,7%
Handel	25.569	26.645	26.885	4,2%	0,9%	26.779	27.175	0,9%	1,5%
Gastgewerbe	20.612	21.514	22.455	4,4%	4,4%	21.707	23.176	3,2%	6,8%
Öffentlicher Sektor	51.625	52.760	53.633	2,2%	1,7%	53.679	54.016	1,9%	0,6%
And. Dienstleistungen	34.333	35.349	35.917	3,0%	1,6%	36.006	36.686	1,9%	1,9%
<b>Insgesamt</b>	<b>186.337</b>	<b>190.474</b>	<b>192.282</b>	<b>2,2%</b>	<b>0,9%</b>	<b>189.423</b>	<b>191.658</b>	<b>0,9%</b>	<b>1,2%</b>
davon: Verarbeitendes Gewerbe	30.245	30.473	29.581	0,8%	-2,9%	29.649	29.294	-1,9%	-1,2%
davon: Baugewerbe	17.391	17.005	16.544	-2,2%	-2,7%	16.354	15.974	-2,6%	-2,3%
davon: Handwerk	16.671	16.374	15.912	-1,8%	-2,8%	15.749	15.464	-2,5%	-1,8%
davon: Industrie	30.964	31.104	30.212	0,5%	-2,9%	30.255	29.805	-2,0%	-1,5%
<b>Eingetr. Pers. mit Arbeitslosenstatus - in tausend (2)</b>	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Schnitt Jän. - Mai		Schnitt Jän. - Mai	
<b>Insgesamt</b>	<b>5.684</b>	<b>6.373</b>	<b>8.474</b>	<b>12,1%</b>	<b>33,0%</b>	<b>8.342</b>	<b>9.716</b>	<b>28,0%</b>	<b>16,5%</b>
davon: in der Mobilitätsliste	1.029	1.091	1.862	6,0%	70,6%	1.598	2.245	53,3%	40,4%
davon: nach Gesetz 236/93	741	768	1.120	3,6%	46,0%	1.017	1.364	33,3%	34,1%
<b>Effektive Beanspruchung LAK der Industrie (11)</b>	Stand zu Jahresende					Schnitt Jän. - Dez.			
Betriebe in LAK (Stand zu Monatsende)	13	36	46						
Beschäftigte in LAK (Stand zu Monatsende)	298	2.196	1.903						
<b>Verbraucherpreise NIC - Index: Jahr 1998=100 (1)</b>	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Stand Mai		Stand Mai	
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	116,4	124,6	126,3	7,1%	1,3%	126,6	125,7	1,0%	-0,7%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	144,3	151,0	157,2	4,7%	4,1%	157,2	161,1	5,0%	2,5%
Bekleidung und Schuhwaren	123,3	126,3	129,2	2,4%	2,3%	128,9	130,2	2,2%	1,0%
Wohnung, Wasser, Energie u. Brennstoffe	142,2	154,7	151,3	8,8%	-2,2%	151,6	157,6	-4,1%	4,0%
Einrichtungsgegenstände u. Haushaltsartikel	121,9	126,7	129,9	3,9%	2,5%	130,2	131,9	2,6%	1,3%
Gesundheitspflege	116,0	116,3	116,7	0,3%	0,4%	116,7	116,7	0,3%	0,0%

Eckdaten zur Südtiroler Wirtschaft 05.07.2010	Jahresergebnis					Teil-Zeitraum			
	Absolut			Veränderung		Absolut		Veränderung	
	2007	2008	2009	2008	2009	2009	2010	2009	2010
Verkehrswesen	128,3	135,3	130,7	5,4%	-3,4%	131,3	136,5	-5,3%	4,0%
Nachrichtenübermittlung	68,6	65,9	65,8	-3,9%	-0,2%	65,8	65,0	-0,8%	-1,2%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	116,5	116,5	117,0	0,1%	0,4%	116,9	118,4	0,4%	1,3%
Bildung	118,1	120,7	124,0	2,2%	2,7%	121,9	127,4	1,0%	4,5%
Gastgewerbe	128,3	133,0	136,2	3,7%	2,4%	136,1	140,4	2,5%	3,2%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	131,0	133,9	136,7	2,2%	2,1%	136,2	142,1	1,6%	4,3%
<b>Gesamtindex (mit Tabakwaren)</b>	<b>123,5</b>	<b>128,4</b>	<b>129,4</b>	<b>3,9%</b>	<b>0,8%</b>	<b>129,5</b>	<b>132,3</b>	<b>0,4%</b>	<b>2,2%</b>
<b>Firmenanzahl<sup>(3)</sup></b>	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand Mai		Stand Mai	
Landwirtschaft	17.363	17.320	17.180	-0,2%	-0,8%	17.304	17.218		-0,5%
Verarb. Gewerbe	5.095	5.081	4.633	-0,3%	-8,8%	4.626	4.635		0,2%
Baugewerbe	6.462	6.509	6.770	0,7%	4,0%	6.779	6.804		0,4%
Handel	9.167	9.069	8.664	-1,1%	-4,5%	8.732	8.670		-0,7%
Gastgewerbe	7.037	6.966	7.226	-1,0%	3,7%	7.210	7.240		0,4%
Private Dienstleistungen	7.594	7.689	9.346	1,3%	21,6%	9.309	9.444		1,5%
Andere Sektoren	4.227	4.101	2.826	-3,0%	-31,1%	2.803	2.907		3,7%
<b>Insgesamt</b>	<b>56.945</b>	<b>56.735</b>	<b>56.645</b>	<b>-0,4%</b>	<b>-0,2%</b>	<b>56.763</b>	<b>56.918</b>		<b>0,3%</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	39.582	39.415	39.465	-0,4%	0,1%	39.459	39.700		0,6%
davon: Handwerk	13.436	13.387	13.228	-0,4%	-1,2%	13.258	13.191		-0,5%
<b>Firmeneintragungen - Anzahl<sup>(3)</sup></b>	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende				Summe Jän. - Mai	
<b>Insgesamt</b>	<b>3.404</b>	<b>2.983</b>	<b>2.948</b>	<b>-12,4%</b>	<b>-1,2%</b>	<b>1.543</b>	<b>1.631</b>		<b>5,7%</b>
davon: gewerbliche Unternehmen	2.527	2.437	2.424	-3,6%	-0,5%	1.190	1.293		8,7%
<b>Firmenaustragungen - Anzahl<sup>(3)</sup></b>	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende				Summe Jän. - Mai	
<b>Insgesamt</b>	<b>3.213</b>	<b>3.208</b>	<b>3.036</b>	<b>-0,2%</b>	<b>-5,4%</b>	<b>1.519</b>	<b>1.367</b>		<b>-10,0%</b>
davon: gewerbliche Unternehmen	2.516	2.579	2.420	2,5%	-6,2%	1.206	1.046		-13,3%
<b>Eröffnete Konkurse<sup>(4)</sup></b>	Jahressumme					Summe Jän. - Mai			
Anzahl Firmen	92	71	74			26	29		
Indikative Anzahl betroffener Beschäftigter	525	513	692			236	149		
<b>Warenexporte nach Länder - in tausend €<sup>(1)</sup></b>	Jahressumme			Jahressumme		Stand 1. Quartal		Stand 1. Quartal	
Deutschland	1.144.313	1.106.402	998.029	-3,3%	-9,8%	253.446	258.345	-15,4%	1,9%
Österreich	320.455	318.225	335.863	-0,7%	5,5%	65.868	78.230	1,8%	18,8%
Frankreich	161.832	158.868	133.112	-1,8%	-16,2%	29.980	33.034	-28,8%	10,2%
Niederlande	60.045	65.763	54.973	9,5%	-16,4%	13.804	15.569	-29,4%	12,8%
Schweiz	141.390	151.299	143.920	7,0%	-4,9%	27.649	28.933	-15,2%	4,6%
China	65.262	131.245	68.932	101,1%	-47,5%	18.932	17.210	-39,2%	-9,1%
USA	153.917	162.630	112.452	5,7%	-30,9%	26.251	30.403	-30,8%	15,8%
Großbritannien	170.443	172.407	104.158	1,2%	-39,6%	31.429	26.008	-37,6%	-17,2%
Spanien	163.600	148.894	103.882	-9,0%	-30,2%	24.774	28.874	-40,0%	16,6%
Belgien	76.645	75.187	43.681	-1,9%	-41,9%	15.489	9.007	-31,7%	-41,8%
Andere Länder	702.674	748.404	661.955	6,5%	-11,6%	165.566	190.899	-21,3%	15,3%
<b>Insgesamt</b>	<b>3.160.576</b>	<b>3.239.323</b>	<b>2.760.956</b>	<b>2,5%</b>	<b>-14,8%</b>	<b>673.189</b>	<b>716.512</b>	<b>-21,0%</b>	<b>6,4%</b>
<b>Warenimporte nach Länder - in tausend €<sup>(1)</sup></b>	Jahressumme			Jahressumme		Stand 1. Quartal		Stand 1. Quartal	
Deutschland	1.747.063	1.807.283	1.689.969	3,4%	-6,5%	383.563	436.178	-15,6%	13,7%
Österreich	960.230	1.111.520	933.917	15,8%	-16,0%	221.145	222.078	-14,2%	0,4%
Frankreich	170.991	176.432	175.266	3,2%	-0,7%	43.224	40.759	-13,3%	-5,7%
Niederlande	89.531	116.463	218.056	30,1%	87,2%	64.577	73.367	164,3%	13,6%
Schweiz	40.232	33.552	38.295	-16,6%	14,1%	7.666	7.614	4,7%	-0,7%
China	109.881	99.659	90.014	-9,3%	-9,7%	29.062	19.154	-0,4%	-34,1%
USA	46.457	50.464	37.071	8,6%	-26,5%	11.980	8.537	-18,0%	-28,7%
Großbritannien	42.745	41.699	37.309	-2,4%	-10,5%	11.229	14.331	-4,8%	27,6%
Spanien	30.587	35.217	36.137	15,1%	2,6%	6.910	8.997	-21,2%	30,2%
Belgien	67.855	43.671	48.085	-35,6%	10,1%	9.347	11.195	-35,3%	19,8%

Eckdaten zur Südtiroler Wirtschaft 05.07.2010	Jahresergebnis					Teil-Zeitraum			
	Absolut			Veränderung		Absolut		Veränderung	
	2007	2008	2009	2008	2009	2009	2010	2009	2010
Andere Länder	370.677	393.800	315.539	6,2%	-19,9%	76.950	91.521	-13,4%	18,9%
<b>Insgesamt</b>	<b>3.676.248</b>	<b>3.909.761</b>	<b>3.619.657</b>	<b>6,4%</b>	<b>-7,4%</b>	<b>865.654</b>	<b>933.731</b>	<b>-9,9%</b>	<b>7,9%</b>
<b>Warenexporte nach Produktgr. - in tausend € <sup>(1)</sup></b>	Jahressumme			Jahressumme		Stand 1. Quartal		Stand 1. Quartal	
Landwirtschaftliche Produkte	407.031	439.403	388.485	8,0%	-11,6%	138.485	144.975	-10,3%	4,7%
Nahrungsmittel und Getränke	490.862	553.434	509.766	12,7%	-7,9%	116.381	123.280	-15,8%	5,9%
Holz und Holzwaren, Papier und Druck	117.298	115.222	110.359	-1,8%	-4,2%	23.586	24.484	-19,1%	3,8%
Chem. und pharmaz. Produkte	160.855	206.624	113.825	28,5%	-44,9%	27.327	30.420	-54,9%	11,3%
Gummi und Kunststoffprodukte	172.662	138.380	134.886	-19,9%	-2,5%	27.937	31.075	-8,4%	11,2%
Metalle und Metallprodukte	416.827	390.044	287.126	-6,4%	-26,4%	65.269	78.084	-34,3%	19,6%
Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	165.169	146.644	155.952	-11,2%	6,3%	29.820	40.863	-16,0%	37,0%
Maschinen und Anlagen	479.019	491.667	459.828	2,6%	-6,5%	89.898	93.858	-14,0%	4,4%
Transportmittel und -komponenten	481.561	464.743	334.825	-3,5%	-28,0%	92.315	85.528	-31,9%	-7,4%
Andere Produkte	269.292	293.161	265.903	8,9%	-9,3%	62.170	63.944	-4,2%	2,9%
<b>Insgesamt</b>	<b>3.160.576</b>	<b>3.239.323</b>	<b>2.760.956</b>	<b>2,5%</b>	<b>-14,8%</b>	<b>673.189</b>	<b>716.512</b>	<b>-21,0%</b>	<b>6,4%</b>
<b>Warenimporte nach Produktgr. - in tausend € <sup>(1)</sup></b>	Jahressumme			Jahressumme		Stand 1. Quartal		Stand 1. Quartal	
Landwirtschaftliche Produkte	140.496	133.943	119.781	-4,7%	-10,6%	30.144	31.713	-9,8%	5,2%
Nahrungsmittel und Getränke	619.564	732.234	786.199	18,2%	7,4%	182.749	197.026	-4,9%	7,8%
Holz und Holzwaren, Papier und Druck	313.868	295.280	259.959	-5,9%	-12,0%	57.559	67.583	-24,2%	17,4%
Chem. und pharmaz. Produkte	250.409	241.335	302.401	-3,6%	25,3%	92.860	80.840	38,7%	-12,9%
Gummi und Kunststoffprodukte	263.154	274.523	233.035	4,3%	-15,1%	52.942	53.589	-21,2%	1,2%
Metalle und Metallprodukte	516.606	531.339	387.298	2,9%	-27,1%	88.882	103.912	-32,3%	16,9%
Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	366.784	465.118	429.111	26,8%	-7,7%	85.290	116.596	-14,3%	36,7%
Maschinen und Anlagen	446.685	431.948	375.698	-3,3%	-13,0%	82.565	81.212	-17,2%	-1,6%
Transportmittel und -komponenten	216.650	287.641	206.171	32,8%	-28,3%	53.426	48.648	-3,0%	-8,9%
Andere Produkte	542.032	516.402	520.004	-4,7%	0,7%	139.238	152.613	-0,5%	9,6%
<b>Insgesamt</b>	<b>3.676.248</b>	<b>3.909.761</b>	<b>3.619.657</b>	<b>6,4%</b>	<b>-7,4%</b>	<b>865.654</b>	<b>933.731</b>	<b>-9,9%</b>	<b>7,9%</b>
<b>Großhandelspreise Obstwirtschaft (Durchschnittspreis € pro kg) <sup>(13)</sup></b>	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Schnitt Jan.-Mai		Schnitt Jan.-Mai	
Golden Delicious	0,60	0,71	0,50	19,0%	-30,0%	0,56	0,46	-20,8%	-18,7%
Gala	0,57	0,59	0,49	3,1%	-15,8%	0,55	0,54	-2,1%	-3,2%
Red Delicious	0,60	0,77	0,56	29,3%	-27,6%	0,64	0,49	-18,8%	-23,5%
<b>Verkehr A22 - Summe Ein-/ Ausfahrten an allen Mautstellen in Südtirol <sup>(7)</sup></b>	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jan. - März		Summe Jan. - März	
<b>Insgesamt</b>	<b>38.655.838</b>	<b>38.180.848</b>	<b>38.557.347</b>	<b>-1,2%</b>	<b>1,0%</b>	<b>8.620.194</b>	<b>8.874.641</b>	<b>-5,7%</b>	<b>3,0%</b>
davon: Leichtverkehr	29.374.831	28.963.194	29.744.028	-1,4%	2,7%	6.690.916	6.882.633	-4,4%	2,9%
davon: Schwerverkehr 2-5-Achser	9.281.007	9.217.654	8.813.319	-0,7%	-4,4%	1.929.278	1.992.008	-10,1%	3,3%
<b>Verkehr A22 - Summe Ein-/ Ausfahrten an der Mautstelle Brenner <sup>(7)</sup></b>	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jan. - März		Summe Jan. - März	
<b>Insgesamt</b>	<b>9.492.012</b>	<b>9.314.331</b>	<b>9.227.584</b>	<b>-1,9%</b>	<b>-0,9%</b>	<b>1.797.349</b>	<b>1.857.624</b>	<b>-12,6%</b>	<b>3,4%</b>
Leichtverkehr am Brenner	6.107.205	6.009.950	6.284.288	-1,6%	4,6%	1.159.213	1.200.453	-8,9%	3,6%
Schwerverk. 2- 5-Achser am Brenner	3.384.807	3.304.498	2.943.296	-2,4%	-10,9%	638.136	657.171	-18,5%	3,0%
<b>Nächtigungen im Tourismus - Anzahl <sup>(6)</sup></b>	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jan. - Apr.		Summe Jan. - Apr.	
<b>Insgesamt</b>	<b>27.310.635</b>	<b>27.721.289</b>	<b>28.086.707</b>	<b>1,5%</b>	<b>1,3%</b>	<b>8.640.900</b>	<b>8.799.033</b>	<b>-2,8%</b>	<b>1,8%</b>
davon: Deutsche Gäste	12.788.828	12.890.265	12.929.637	0,8%	0,3%	3.787.538	3.770.849	-3,1%	-0,4%
davon: Italienische Gäste	10.125.779	10.156.441	10.408.669	0,3%	2,5%	2.963.959	3.085.880	-3,4%	4,1%
davon: Gäste aus anderen Ländern	4.396.028	4.674.583	4.748.401	6,3%	1,6%	1.889.403	1.942.304	-1,3%	2,8%
davon: in 4-5-Sterne-Betrieben	4.324.979	4.720.544	5.192.659	9,1%	10,0%	1.531.324	1.679.650	5,8%	9,7%
davon: in 3-Sterne-Betrieben	10.574.954	10.693.379	10.651.385	1,1%	-0,4%	3.398.521	3.400.004	-4,3%	0,0%
davon: in 2-Sterne-Betrieben	3.558.606	3.415.745	3.280.907	-4,0%	-3,9%	1.055.561	995.800	-7,4%	-5,7%
davon: in 1-Sterne-Betrieben	985.935	876.791	804.245	-11,1%	-8,3%	310.227	299.247	-10,6%	-3,5%
davon: Urlaub auf dem Bauernhof	1.654.434	1.747.627	1.855.489	5,6%	6,2%	377.760	404.216	2,4%	7,0%

Eckdaten zur Südtiroler Wirtschaft 05.07.2010	Jahresergebnis					Teil-Zeitraum			
	Absolut			Veränderung		Absolut		Veränderung	
	2007	2008	2009	2008	2009	2009	2010	2009	2010
<b>Bankeinlagen Kundschaft wohnhaft in Südtirol - in Mio. € <sup>(9)</sup></b>	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand April		Stand April	
<b>Insgesamt</b>	8.712,8	9.089,4	9.967,4	4,3%	9,7%	9.348,6	10.239,9	5,8%	9,5%
davon: Privathaushalte	5.972,7	6.214,8	6.758,5	4,1%	8,7%	6.331,5	6.742,7	7,6%	6,5%
davon: Unternehmen	2.182,6	2.360,9	2.560,9	8,2%	8,5%	2.429,9	2.714,1	6,9%	11,7%
<b>Ausleihungen Kundschaft wohnhaft in Südtirol (ohne notl. Kred.) - in Mio. € <sup>(9)</sup></b>	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand April		Stand April	
<b>Insgesamt</b>	18.852,2	19.535,3	19.696,5	3,6%	0,8%	19.251,6	19.336,8	2,7%	0,4%
davon: Privathaushalte	3.839,7	3.900,7	4.123,5	1,6%	5,7%	3.930,5	4.177,7	2,0%	6,3%
davon: Unternehmen	13.783,7	14.762,3	14.815,9	7,1%	0,4%	14.446,6	14.413,3	4,5%	-0,2%
davon: Verarbeitendes Gewerbe	1.962,5	2.236,0	2.370,4	13,9%	6,0%	2.181,9	2.369,6	8,6%	8,6%
davon: Baugewerbe	2.064,6	2.119,8	1.854,7	2,7%	-12,5%	2.060,7	1.768,1		-14,2%
davon: Dienstleistungen	8.152,9	8.498,5	8.565,2	4,2%	0,8%	8.238,9	8.272,8		0,4%
davon: Unternehmen < 20 Beschäftigten	5.803,4	5.848,8	5.679,5	0,8%	-2,9%	5.690,1	5.513,3		-3,1%
davon: Unternehmen > 20 Beschäftigten	7.980,4	8.913,5	9.136,3	11,7%	2,5%	8.756,5	8.900,0		1,6%
<b>Notleidende Kredite Kundschaft wohnhaft in Südtirol - in tausend € <sup>(9)</sup></b>	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand April		Stand April	
<b>Insgesamt</b>	391.221,2	403.065,3	567.794,4	3,0%	40,9%	452.551,5	597.854,5	15,1%	32,1%
davon: Privathaushalte	68.766,9	73.780,1	96.108,8	7,3%	30,3%	81.546,9	103.036,8	13,7%	26,4%
davon: Unternehmen	322.371,4	328.364,6	466.715,7	1,9%	42,1%	366.257,5	489.847,1	14,3%	33,7%
Anteil notleidender Kredite	2,0	2,0	2,8			2,3	3,0		
Anteil notleidender Kredite Privathaushalte	1,8	1,9	2,3			2,0	2,4		
Anteil notleidender Kredite Unternehmen	2,3	2,2	3,1			2,5	3,3		
<b>Eingeräumtes Kreditvolumen der lokalen Hauptbanken - in Mio. € <sup>(10)</sup></b>	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 1. Quartal		Stand 1. Quartal	
<b>Insgesamt</b>	15.020,0	15.836,1	16.010,4	5,4%	1,1%	15.695,3	15.879,0	3,8%	1,2%
Privathaushalte	3.257,7	3.395,7	3.578,3	4,2%	5,4%	3.407,5	3.608,2	4,0%	5,9%
Unternehmen	10.846,4	11.428,5	11.389,4	5,4%	-0,3%	11.279,2	11.222,6	4,5%	-0,5%
Andere Sektoren	915,9	1.011,8	1.042,7	10,5%	3,0%	1.008,6	1.048,3	-4,2%	3,9%

Ausarbeitung: WIFO

Quellen:

- (1) ISTAT
- (2) Amt für Arbeitsmarktbeobachtung
- (3) Infocamere
- (4) Landesgericht Bozen
- (5) Abteilung für Landwirtschaft der Handelskammer Bozen
- (6) ASTAT

- (7) Brennerautobahn A22
- (8) Amt für Tourismus und Alpinwesen
- (9) Banca d'Italia
- (10) Lokale Hauptbanken. Eigene Erhebung WIFO
- (11) Unternehmerverband Südtirol
- (12) Offizielle Daten ISTAT. Sofern nicht verfügbar, [Prognose WIFO](#)
- (13) WIFO - Großhandelspreisliste